



Bonn, 16. Mai 2006

Nr. 17/2006

## Zweiter UNESCO-Welterbetag am 4. Juni

**Am 4. Juni 2006 findet zum zweiten Mal bundesweit der UNESCO-Welterbetag statt. Gastgeber der zentralen Veranstaltung ist die Stiftung Bauhaus Dessau in Kooperation mit der Stadt Dessau, der Kulturstiftung DessauWörlitz und den Luthergedenkstätten in Wittenberg. Zu den Zielen des Tages gehört es, die 31 Welterbestätten in Deutschland als Orte besonderer Denkmalpflege ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und ihre Rolle als Vermittler der UNESCO-Ideale zu stärken.**



Die Deutsche UNESCO-Kommission und der UNESCO-Welterbestätten e.V. rufen am 4. Juni 2006 zum zweiten Mal den bundesweiten UNESCO-Welterbetag aus. Er wird seit 2005 jeweils am ersten Sonntag im Juni begangen. Ziel ist es, den besonderen kulturellen und historischen Bezug der 31 Welterbestätten in Deutschland zu ihrer Region hervorzuheben und zugleich den universellen Gedanken des vielfältigen Erbes der Menschheit erlebbar zu machen. Er soll den Kultur- und Naturstätten ein Forum der Kommunikation mit den Menschen vor Ort bieten. Zum Welterbetag präsentieren die Welterbestätten in einem besonderen Programm ihre Aktivitäten, die weit über den Schutz des Denkmals und die Sicherung der Authentizität hinausgehen.

Die Auftaktveranstaltung im **Bauhaus in Dessau** steht dieses Jahr unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer. Anlass ist der 80. Geburtstag des Bauhauses Dessau und das 10-jährige Jubiläum der Bauhausstätten in Weimar und Dessau als UNESCO-Welterbe. In der Aula des Bauhauses findet nach den Grußworten die Preisverleihung zum Fotowettbewerb „Wir haben geerbt – Luther, Bauhaus, Gartenreich“ statt, gefolgt von einer Podiumsdiskussion über das Thema „UNESCO-Welterbestätten – Partner oder Paten für gefährdete andere Orte?“. Spezielle Führungen werden zusätzlich zum Bauhausgebäude und den Meisterhäusern auch im Experimental-Stahlhaus, der Siedlung Törten, der Anhaltischen Gemäldegalerie und dem Georgengarten angeboten. Die **Kulturstiftung DessauWörlitz** bietet Führungen durch die Schlösser Luisium, Mosigkau, Oranienbaum, Wörlitz und Gotisches Haus an, Gondelrundfahrten, Ausstellungen und Besichtigungen der Insel „Stein“ und der Villa Hamilton.

In **Wittenberg** werden Stadtkirche, Schlosskirche und Lutherhaus am 4. und 5. Juni ein eigenes Programm anbieten. Am Welterbetag kann stündlich der Turm der Stadtkirche bestiegen werden; es finden Festgottesdienste und Konzerte in der Evangelischen Stadt- und Landeskirche St. Marien und der Schlosskirche statt. Am Pfingstmontag folgt eine Spezialführung unter dem Titel "Europa in der Schlosskirche" und eine baugeschichtliche Führung durch das Lutherhaus mit anschließendem Vortrag. Insgesamt stehen 51 Veranstaltungen in Dessau, Wörlitz und Wittenberg



auf dem Programm. Das vollständige Programm zum Welterbetag in Dessau, Wörlitz und Wittenberg ist abrufbar unter: [www.bauhaus-dessau.de/welterbetag.html](http://www.bauhaus-dessau.de/welterbetag.html)

Auch andere UNESCO-Welterbestätten beteiligen sich bundesweit mit zahlreichen Aktionen zum zweiten Welterbetag. Unter anderem finden folgende Veranstaltungen statt:

In **Dresden** wird das Lingnerschloss für Führungen geöffnet, hier finden Vorträge und eine Podiumsdiskussion statt. Weitere Führungen leiten durch die Parks der drei Elbschlösser, Floßfahrten durch die Elbland. „Welterbe erleben“ lautet das Motto in **Potsdam**. In der Russischen Kolonie Alexandrowka und im Belvedere auf dem Pfingstberg wird ein Fest gefeiert und bei Führungen Wissen über die historischen Anlagen, deren Geschichte sowie über ihre Erforschung und ihre Erhaltung vermittelt. In der Alten Wache, im Rathaus von **Stralsund**, wird die Fotoausstellung „Kirchenburgen in Siebenbürgen“ der rumänischen Organisation „Miriotics“ eröffnet und eine viersprachige Multimedia-CD über die Dörfer und Kirchenburgen Siebenbürgens vorgestellt. **Wismar** bietet Stadtführungen „Auf den Spuren einer Stadtgeschichte von Format“ an und richtet eine Pendelbus nach Stralsund ein. **Weimar** lädt zu einer speziellen Stadtführung mit dem Thema „UNESCO Welterbe – Faszination unserer Zeit“ ein.

In **Bamberg** finden in der ehemaligen Dominikanerkirche, heute Aula der Universität Bamberg, ganztägig Vorträge, Führungen und Präsentationen statt, unter anderem über digitale Kartierungstechnologie und ein digitales Geländemodell. Ein GPS-gesteuertes Handyspiel führt Jugendliche durch die historische Altstadt. In **Hildesheim** laden Festgottesdienste in den Dom und die Kirche St. Michael ein. Eine Baustellen-führung bietet die Möglichkeit, die Grabungen in der Michaeliskirche zu besichtigen. Die Institutsleiter der Kultureinrichtungen am Domhof führen durch ihre Gebäude. Im **Kölner** Dom findet ebenfalls ein Festgottesdienst mit Musik statt. In **Speyer** informiert ein Vortrag über den Dom zu Speyer. Ein Festvortrag informiert über die „Bedeutung der **Trierer** Denkmäler im UNESCO-Welterbe“. Stadtrundgänge mit „historischen Persönlichkeiten“ führen zur Porta Nigra, den Kaiserthermen, dem Amphitheater. In der Hohen Domkirche, der Liebfrauenkirche und an der Igeler Säule finden Sonderführungen statt. Zum Open-Air-Gottesdienst in der Königshalle und einem „Markt der Ideen“ lädt das Kloster **Lorsch** ein.

Unter dem Motto "Verborgene Schätze des UNESCO-Welterbes Erzbergwerk Rammelsberg und Altstadt Goslar" werden in **Goslar** eine Sonderausstellung eröffnet und Führungen zur Erzaufbereitung und in die historischen Keller der Altstadt veranstaltet. Die Stiftung Zollverein lädt in **Essen** zu einem ganztägigen Programm ein, das unter anderem Führungen, Besichtigungen der Kokerei und des Designzentrums, ein Konzert und ein Theaterprojekt mit Jugendlichen präsentiert. Ganztägig geöffnet ist auch das Rathaus in **Bremen**. Hier werden ständig Führungen angeboten.

Das Schloss Augustusburg in **Brühl** bietet eine Diaprojektion und eine Sonderführung an, während in Schloss Falkenlust im Rahmen eines bunten Familienprogramms zum Thema „Welterbe in NRW“ gebastelt wird. Das **Obere Mittelrheintal** veranstaltet in Braubach Stadtführungen und in Koblenz ein „Augusta-Fest“ mit Kutschfahrten, Musikbeiträgen und Führungen. Oberwesel lädt zu einem „Mittelalterlichen Spectaculum“ ein. Im Loreley-Besucherzentrum findet ein „Tag der offenen Tür“ für das Welterbe statt. Das **Limesmuseum** in Aalen veranstaltet Sonderführungen und museumspädagogische Aktionen, darüber hinaus werden ausgewählte Filme vorgeführt.

### Weitere Informationen:

Deutsche UNESCO-Kommission, Claudia Brincks-Murmann, [brincks-murmann@unesco.de](mailto:brincks-murmann@unesco.de)